

DIN 14530-21

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14530-21:2011-04 und
DIN 14530-21/A1:2017-06

**Löschfahrzeuge –
Teil 21: Tanklöschfahrzeug TLF 4000**

Fire-fighting vehicles –
Part 21: Pump water tanker TLF 4000

Véhicules extincteurs d'incendie –
Partie 21: Fourgon citerne-pompe TLF 4000

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Maße, Masse, Bezeichnung	7
5 Anforderungen	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Fahrgestell	8
5.3 Aufbau	9
5.4 Fahrerraum	9
5.5 Dach	9
5.6 Löschtechnische Einrichtungen	9
6 Abnahmeprüfung bei Lieferung	11
7 Feuerwehrtechnische Beladung	11
Literaturhinweise	19

Tabellen

Tabelle 1 — Standardbeladung TLF 4000	12
Tabelle 2 — Zusatzbeladung für Waldbrände	18

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge — Löschfahrzeuge — SpA zu CEN/TC 192/WG 3“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Die Überarbeitung von DIN 14530-21 war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 14530 *Löschfahrzeuge* besteht aus:

- Teil 5: *Löschgruppenfahrzeug LF 10*
- Teil 8: *Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS für den Katastrophenschutz*
- Teil 11: *Löschgruppenfahrzeug LF 20*
- Teil 16: *Tragkraftspritzenfahrzeug TSF*
- Teil 17: *Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W*
- Teil 18: *Tanklöschfahrzeug TLF 2000*
- Teil 21: *Tanklöschfahrzeug TLF 4000*
- Teil 22: *Tanklöschfahrzeug TLF 3000*
- Teil 24: *Kleinlöschfahrzeug KLF*
- Teil 25: *Mittleres Löschfahrzeug MLF*
- Teil 26: *Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10*
- Teil 27: *Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20*

Änderungen

Gegenüber DIN 14530-21:2011-04 und DIN 14530-21/A1:2017-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die bisher separat veröffentlichte Normänderung A1 in diese konsolidierte Neuausgabe übernommen;
- b) Anforderung im 3. Spiegelstrich von 5.6.6 („Direkt hinter dem Absperrorgan eines Schaummittelbehälters ist eine Spülleitung für die Schaummittel-Entnahmeleitung einzubauen“) entfällt, weil die Anforderung technisch entbehrlich ist und somit in der Praxis nicht umgesetzt wird;
- c) 5.3.2 mit der Anforderung an eine Wechselsprechanlage bei nicht vorhandener direkter Kommunikationsmöglichkeit zwischen Fahrer und Bediener des Werfers entfällt, da dies bereits in der Normenreihe DIN EN 1846 geregelt ist;

DIN 14530-21:2019-11

- d) Trinkwasserschutz verbessert und in Tabelle 1 die lfd. Nr. 3.30 Systemtrenner B-FW hinzugefügt;
- e) in Tabelle 1 die lfd. Nr. 8.10 Wärmebildkamera für den Feuerwehreinsatz (Innenangriff) hinzugefügt;
- f) in Tabelle 1 die lfd. Nr. 8.11 Bolzenschneider hinzugefügt;
- g) Feuerwehrmehrzweckbeutel (FB) DIN 14922 anstelle Feuerwehrleinenbeutel aufgenommen;
- h) Norminhalt einschließlich normative Verweisungen und Literaturhinweise redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14530-21: 1978-02, 1989-09, 2006-03, 2007-11, 2011-04

DIN 14530-22/A1: 2017-06

Einleitung

Erläuterungen zum Tanklöschfahrzeugtyp, seiner Bezeichnung und seinen Aufgaben:

- Die Änderung der Fahrzeugbezeichnung von ehemals TLF 20/40 bzw. TLF 20/40-SL in TLF 4000 wurde vorgenommen, weil die bundesweite Einführung des digitalen BOS-Funks eine einheitliche und verbindliche Bezeichnung von Fahrzeugen der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes mit 8 Digits verlangt.
- Die Bezeichnung TLF 4000 steht für ein Tanklöschfahrzeug mit einer gegenüber dem ehemaligen TLF 20/40 wesentlich erhöhten Gesamtmasse und erweiterter Ausstattung, insbesondere einem Schaummittelbehälter sowie der Ermöglichung von Sonderlöschmitteln (Pulver- oder CO₂-Löschanlage). Letzteres wird in der Bezeichnung einsatztaktisch kenntlich gemacht mit PTLF (P für Pulverlöschanlage). Weil CO₂-Löschanlagen selten eingebaut werden, wurde auf eine eigene Bezeichnung verzichtet.
- Das TLF 4000 entspricht der Massenkategorie M oder S nach DIN EN 1846-1 und DIN EN 1846-2, hat mindestens 4 000 l Löschwasservorrat und mindestens 500 l Schaummittel sowie Armaturen zur Schaumabgabe (Schwerschaum und Mittelschaum) über handgeführte Rohre sowie über einen fest montierten Werfer. Alternativ zu der mitgeführten Schaumerzeugungsausrüstung wird die Verwendung einer Druckzumischanlage oder Druckluftschaumanlage nach DIN EN 16327 ermöglicht, wobei dann die absperrbaren D-Schaummittelentnahmeleitungen und die in Tabelle 1 (Standardbeladung), Gruppe 2, geforderten Zumischer und Ansaugschläuche äquivalent zur Leistung der DZA/DLS entfallen können.
- Das TLF 4000 soll den Aufgabenbereich der ehemaligen TLF 20/40, TLF 20/40-SL und TLF 24/50 ebenfalls mit abdecken können. Bei Verwendung eines 18-t-Fahrgestells können sich Einschränkungen beim Einsatz außerhalb befestigter Wege und auf Feuerwehrezufahrten ergeben.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Tanklöschfahrzeuge TLF 4000 (Begriff siehe Abschnitt 3) und legt ergänzende und/oder einschränkende typspezifische Anforderungen zu den allgemeinen Anforderungen in DIN EN 1846-2, DIN EN 1846-3, E DIN 14502-2 und DIN 14502-3 fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

Zu den Abschnitten 1 bis 7, ausgenommen Tabelle 1 und Tabelle 2.

DIN 14011, *Feuerwehrwesen — Begriffe*

DIN 14090, *Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken*

DIN 14330, *C-Druckkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für formstabile Druckschläuche*

DIN 14420, *Feuerlöschpumpen — Feuerlöschkreiselpumpen — Anforderungen an die saug- und druckseitige Bestückung, Prüfung nach Einbau im Feuerwehrfahrzeug*

DIN SPEC 14502-1, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 1: Fahrzeugmassen und Fahrzeugübersicht*

E DIN 14502-2, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 (Vorschlag für eine Europäische Norm)*

DIN 14502-3, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 3: Farbgebung und besondere Kennzeichnungen*

DIN 14811, *Feuerlöschschläuche — Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge*

DIN 82101, *Einzelteile zum Heben, Schleppen, Zurren — Schäkel, gerade — Unlegierter Qualitätsstahl*

DIN EN 1028-1, *Feuerlöschpumpen — Feuerlöschkreiselpumpen mit Entlüftungseinrichtung — Teil 1: Klassifizierung; Allgemeine und Sicherheitsanforderungen*

DIN EN 1028-2, *Feuerlöschpumpen — Feuerlöschkreiselpumpen mit Entlüftungseinrichtung — Teil 2: Feststellung der Übereinstimmung mit den allgemeinen und Sicherheitsanforderungen*

DIN EN 1846-1, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung*

DIN EN 1846-2:2013-05, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Allgemeine Anforderungen — Sicherheit und Leistung; Deutsche Fassung EN 1846-2:2009+A1:2013*

DIN EN 1846-3, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 3: Fest eingebaute Ausrüstung — Sicherheits- und Leistungsanforderungen*

DIN EN 1947, *Feuerlöschschläuche — Formstabile Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge*

DIN EN 15182-2, *Strahlrohre für die Brandbekämpfung — Teil 2: Hohlstrahlrohre PN 16*